

Interview mit Jessica Einspänner, Mark Dang-Anh und Tobias Bürger der Universität Bonn: Digitale Diskurse

Beitrag aus Heft »2012/01: Medienpädagogik und Inklusion«

Mit rund 200 Millionen Nutzerinnen und Nutzern und stetig wachsenden Zahlen gewinnt das Web 2.0 Angebot Twitter mehr und mehr an Bedeutung. Doch was ist das Besondere an dieser neuen Form der Online-Medien? Jessica Einspänner, Mark Dang-Anh und Tobias Bürger sind Mitarbeitende an der Universität Bonn im Forschungsprojekt „Deliberation im Netz: Formen und Funktionen des digitalen Diskurses am Beispiel des Microbloggingsystems Twitter“.

Das Projekt ist Teil des DFGSchwerpunktprogramms „Mediatisierte Welten“, in dem insgesamt zwölf Projekte interdisziplinär miteinander zusammenarbeiten. Mit merz sprechen sie über Twitter als neue Form von Öffentlichkeit, die Userinnen und User, aber auch über die Möglichkeiten der Teilhabe und das Potenzial, das dieses Medium – gerade in der politischen Kommunikation – bietet.